

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 133. und 134. Ratssitzung vom 11. Juli 2012

2929. 2012/206

Weisung vom 23.05.2012: Zusatzkredite I. Serie 2012

Antrag des Stadtrats

A. Für das Jahr 2012 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite I. Serie bewilligt:

1. Zusatzkredite		Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.	Zusammen Fr.
10	Behörden und Gesamtverwaltung	199 000	–	199 000
15	Präsidialdepartement	265 000	150 000	415 000
20	Finanzdepartement	3 240 300	–	3 240 300
25	Polizeidepartement	588 000	960 000	1 548 000
30	Gesundheits- und Umweltdepartement	737 800	–	737 800
35	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1 028 800	–	1 028 800
40	Hochbaudepartement	723 000	–	723 000
45	Departement der Industriellen Betriebe	–	–	–
50	Schul- und Sportdepartement	21 762 900	–	21 762 900
55	Sozialdepartement	896 400	–	896 400
Total Verwaltungsrechnung		29 441 200	1 110 000	30 551 200
2. Kreditübertragungen		Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.	Zusammen Fr.
10	Behörden und Gesamtverwaltung	50 000	–	50 000
		–0	–0	–0
15	Präsidialdepartement	160 000	–	160 000
		–810 000	–0	–810 000
20	Finanzdepartement	790 600	–	790 600
		–166 000	–0	–166 000
25	Polizeidepartement	455 000	–	455 000
		–455 000	–0	–455 000
30	Gesundheits- und Umweltdepartement	35 400	–	35 400
		–0	–0	–0
35	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	–	350 000	350 000
		–50 000	–350 000	–400 000
40	Hochbaudepartement	–	–	–
		–0	–0	–0
45	Departement der Industriellen Betriebe	–	–	–
		–0	–0	–0

2 / 20

50	Schul- und Sportdepartement	1 384 500	–	1 384 500
		–1 384 500	–0	–1 384 500
55	Sozialdepartement	4 242 300	–	4 242 300
		–4 252 300	–0	–4 252 300
	Total Verwaltungsrechnung	7 117 800	350 000	7 467 800
		–7 117 800	–350 000	–7 467 800

B. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

	Fr.	Fr.	Fr.
a) in der Laufenden Rechnung			
– den Zusatzkrediten von	29 441 200		
– den Kreditübertragungen von	7 117 800	36 559 000	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
– verursachte Minderaufwendungen			
aus den Kreditübertragungen von	7 117 800		
– durch Minderaufwendungen/Mehrerträge aus			
den Zusatzkrediten von	3 035 500	<u>10 153 300</u>	
sodass sich Netto-Mehraufwendungen			
ergeben von			26 405 700
b) in der Investitionsrechnung			
– den Zusatzkrediten von	1 110 000		
– den Kreditübertragungen von	350 000	1 460 000	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
– verursachte Minderausgaben aus den			
Kreditübertragungen von	350 000		
– durch Minderausgaben/Mehreinnahmen aus			
den Zusatzkrediten von	–	<u>350 000</u>	
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von			1 110 000
und somit die gesamtstädtische Rechnung insgesamt			
belastet wird mit netto			27 515 700

Eintretensdebatte:

Namens der RPK stellt der Präsident Roger Liebi (SVP) den Bericht der RPK und die Weisung zu den Zusatzkrediten I. Serie 2012 vor.

Fraktionserklärung: siehe Protokoll Nr. 2930

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Eintreten ist unbestritten.

Die RPK beantragt, die Zusatzkredite I. Serie 2012 des Stadtrats unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen (Anträge der RPK zu Dispositiv A) zu genehmigen:

3 / 20

1.1 Dringliche Zusatzkredite

Es wurden keine dringlichen Zusatzkredite beantragt.

1.2 Dringliche Kreditübertragungen

Es wurden keine dringlichen Kreditübertragungen beantragt.

2.1 Ordentliche Zusatzkredite

S. 3	15 1501 550011	Präsidialdepartement Kultur Beteiligung an Aktienkapitalerhöhung der Opernhaus Zürich AG		
1)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	150 000	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)
	Verbesserung	150 000		
	Begründung	Die bisherige Beteiligung der Stadt Zürich reicht vollkommen aus. Oper ist kantonale Angelegenheit		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 25 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 3	15 1505 3107 0000	Präsidialdepartement Stadtentwicklung Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		
2)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	65 000	Mehrheit	Walter Angst (AL), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
	Verbesserung	65 000		
	Begründung	Keine Dringlichkeit, kann auch 2013 nachgeholt und ordentlich budgetiert werden		

4 / 20

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 57 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 4	20 2050 3170 0000	Finanzdepartement Human Resources Management Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		
3)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	40 000	Minderheit	Walter Angst (AL), Referent; Samuel Dubno (GLP), Karin Rykart Sutter (Grüne)
	Neu	0	Mehrheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Verbesserung	40 000		
	Begründung	Es gibt genügend Sitzungsräumlichkeiten etc., um eine HR Strategie ohne Zusatzreisekosten auszuarbeiten		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 21 Stimmen zu.

S. 4	20 2050 3181 0000	Finanzdepartement Human Resources Management Post- und Telekommunikationsgebühren		
4)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	90 000	Minderheit	Walter Angst (AL), Referent
	Neu	0	Mehrheit	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			Enthaltung	Karin Rykart Sutter (Grüne)
	Verbesserung	90 000		
	Begründung	Wenn nicht per Email-Versand möglich, dann können die Fragebogen mit dem üblichen Lohnausweis versandt werden, unnötige Zusatzkosten		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

5 / 20

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 19 Stimmen zu.

S. 5	20 2050 3189 0000	Finanzdepartement Human Resources Management Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		
5)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	70 000	Minderheit	Walter Angst (AL), Referent; Karin Rykart Sutter (Grüne), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
	Neu	0	Mehrheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Verbesserung	70 000		
	Begründung	Keine Dringlichkeit, kann auch 2013 implementiert werden		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 42 Stimmen zu.

S. 5	20 2080 3189 0000	Finanzdepartement Organisation und Informatik Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		
6)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	2 900 000	Mehrheit	Walter Angst (AL), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
			Enthaltung	Samuel Dubno (GLP)
	Verbesserung	2 900 000		
	Begründung	Ordentlich budgetieren, kann auch 2013 umgesetzt werden		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 25 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

6 / 20

S. 5	25 2520 3189 0000	Polizeidepartement Stadtpolizei Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		
7)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	200 000	Mehrheit	Urs Schmid (FDP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne)
	Neu	100 000	Minderheit	Walter Angst (AL), Referent; Samuel Dubno (GLP)
			Enthaltung	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Verbesserung	100 000		
	Begründung	Verzicht auf Einrichtung einer Schnittstelle zwischen Polis und SuissePol-Index (schweizweite Freigabe von Zürcher Polis-Daten)		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 59 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (55 Ja-Stimmen = 2/3 der abgegebenen Stimmen) erreicht ist.

S. 6	25 2555 501210	Polizeidepartement Dienstabteilung Verkehr Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto		
8)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	960 000	Mehrheit	Florian Utz (SP), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
	Neu	300 000	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
	Verbesserung	660 000		
	Begründung	Verzicht auf Velorouten, Fussgängerinseln und Lichtsignalanlagen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 42 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

7 / 20

S. 7	30 3010 3010 0000 3030 0000 3040 0000	Gesundheits- und Umweltdepartement Städtische Gesundheitsdienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge		
9)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	84 800 5 900 9 300	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
	Verbesserung	100 000		
	Begründung	Gemeinden im Kanton bewältigen das günstiger, hoher stadtzürcher Personalbestand muss ausreichen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 40 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 7	30 3026 3186 0000	Gesundheits- und Umweltdepartement Altersheime der Stadt Zürich Entschädigungen für DL Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		
10)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	100 000	Minderheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin
	Neu	0	Mehrheit	Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Enthaltung	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Verbesserung	100 000		
	Begründung	Keine externe Beratung nötig		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 50 Stimmen zu.

8 / 20

S. 7	30 3045 3010 0000 3030 0000 3040 0000 3050 0000	Gesundheits- und Umweltdepartement Umwelt- und Gesundheitsschutz Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		
11)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	69 500 5 200 6 000 100	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
	Verbesserung	80 800		
	Begründung	Die Stelle braucht es nicht		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 39 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 8	30 3045 3141 0000	Gesundheits- und Umweltdepartement Umwelt- und Gesundheitsschutz Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV		
12)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	240 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	110 000	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)
	Verbesserung	130 000		
	Begründung	Günstigeres Angebot berücksichtigen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 24 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

9 / 20

S. 9	30 3045 3180 0000	Gesundheits- und Umweltdepartement Umwelt- und Gesundheitsschutz Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter		
13)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	190 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)
	Verbesserung	190 000		
	Begründung	Braucht es nicht, selbstverschuldet		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 26 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 9	35 3500 3197 0000	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Tiefbau- und Entsorgungsdep. Zentrale Verwaltung Mitgliederbeiträge		
14)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	11 000	Mehrheit	Florian Utz (SP), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
	Verbesserung	11 000		
	Begründung	Es bestehen bereits genügend Gremien, es braucht keine neue Mitgliedschaft		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 43 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

10 / 20

S. 10	35 3555 3182 0000	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement ERZ Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		
15)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	655 000	Mehrheit	Florian Utz (SP), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
	Verbesserung	655 000		
	Begründung	Studie nicht zwangsläufig zum jetzigen Zeitpunkt nötig, kann für 2013 budgetiert werden		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 43 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 11	40 4000 3092 0000	Hochbaudepartement Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung Personalwerbung		
16)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	30 000	Mehrheit	Christine Seidler (SP), Referentin; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
	Verbesserung	30 000		
	Begründung	Art der Ausschreibung nicht notwendig		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 61 gegen 60 Stimmen zu.

S. 13	50 5010 3010 0000 3030 0000 3040 0000 3050 0000	Schul- und Sportdepartement Schulamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		
17)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	9 910 000 737 300 870 000 22 000	Mehrheit	Andrea Nüssli-Danuser (SP), Referentin; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Dr. Daniel Regli (SVP) Referent; Präsident Roger Liebi (SVP)
			Enthaltung	Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
	Verbesserung	11 539 300		
	Begründung	Kein weiterer Ausbau von Betreuungsplätzen auf Staatskosten		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 26 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 13	50 5010 3029 0000	Schul- und Sportdepartement Schulamt Entschädigungen an VikarInnen		
18)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	125 000	Mehrheit	Andrea Nüssli-Danuser (SP), Referentin; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Karin Ry- kart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
	Verbesserung	125 000		
	Begründung	Projekt unnötig		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 41 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

12 / 20

S. 16	55 5500 3650 0302	Sozialdepartement Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an AOZ für städtische Pflichtleistungen		
19)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	442 000	Mehrheit	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Dr. Daniel Regli (SVP) Referent; Präsident Roger Liebi (SVP)
	Verbesserung	442 000		
	Begründung	Das SD beschäftigt bereits genügend Mitarbeiter, auf Kernaufgabe beschränken		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 26 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 16	55 5520 3010 0000 3030 0000 3040 0000 3062 0000	Sozialdepartement Laufbahnzentrum Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge Verpflegungszulagen		
20)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	69 100 1 900 2 400 600 74 000	Minderheit	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	41 086 1 130 1 427 357 44 000	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Enthaltung	Walter Angst (AL)
	Verbesserung	30 000		
	Begründung	Stipendienberatung mit vorhandenen Mitteln umsetzen		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 58 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

13 / 20

S. 17	55 5520 3092 0000	Sozialdepartement Laufbahnzentrum Personalwerbung		
21)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	7 200	Mehrheit	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
			Enthaltung	Samuel Dubno (GLP)
	Verbesserung	7 200		
	Begründung	Stelle mit internen Mitarbeitern besetzen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 43 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 17	55 5520 3300 0000	Sozialdepartement Laufbahnzentrum Abschreibungen von Guthaben des FV		
22)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	10 000	Mehrheit	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)
	Verbesserung	10 000		
	Begründung	Keine Abschreibungen zulassen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 24 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

14 / 20

S. 17	55 5560 3182 0000	Sozialdepartement Soziale Einrichtungen und Betriebe Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		
23)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	116 200	Mehrheit	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)
	Verbesserung	116 200		
	Begründung	Hohe Inakzeptanz im Quartier		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 26 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 17	55 5560 3300 0000	Sozialdepartement Soziale Einrichtungen und Betriebe Abschreibungen von Guthaben des FV		
24)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	127 000	Mehrheit	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)
	Verbesserung	127 000		
	Begründung	Restanzen sind einzufordern		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 26 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

2.2 Ordentliche Kreditübertragungen

S. 18	10 1005 von 3515 3182 0000 nach 1005 3182 0000	Behörden und Gesamtverwaltung Gemeinderat Tiefbauamt Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter Gemeinderat Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		
25)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	50 000	Mehrheit	Florian Utz (SP), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
	Begründung	Veloweg Hardbrücke führt künstlich zu Stau und damit Lärm und CO2-Emissionen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 41 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 20	25 2505 von 3151 0105 nach 3180 0000	Polizeidepartement Parkgebühren Unterhalt Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter		
26)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	60 000	Mehrheit	Florian Utz (SP), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Enthaltung	Samuel Dubno (GLP)
	Begründung	Kein innerer Zusammenhang		

16 / 20

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 57 Stimmen zu. Der Antrag des Stadtrats scheidet jedoch am Quorum der Ausgabenbremse (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder). Damit wird der Zusatzkredit nicht bewilligt.

S. 25	50 5000			Schul- und Sportdepartement Schul- und Sportdep. Zentrale Verwaltung
	von 3184 0000 3911 0000			Sachversicherungsprämien Vergütungen an SBMV für Material/Dienstleistungen
	nach 3101 0000 3161 0000			Druck-, Reproduktions- u. Vervielfältigungskosten Mieten und Benutzungskosten
27)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	8 000 <u>49 300</u> 57 300	Minderheit	Andrea Nüssli-Danuser (SP), Referentin; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Mehrheit	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
			Enthaltung	Walter Angst (AL)
	Begründung	Kein innerer Zusammenhang		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 58 zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 26	50 5010			Schul- und Sportdepartement Schulamt
	von 3001 0000 3910 0000			Vergütungen an Behörden und Kommissionen Vergütung an OIZ für IT-Leistungen
	nach 3028 0000 3103 0000 3113 0000 3170 0000 3180 0000 3189 0000			Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit Lehrmittel Anschaffungen IT-Anlagen Software Reise- und Spesenentschädigungen des Personals Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter

17 / 20

28)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	330 000 10 000 90 000 5 000 200 000 20 000 <u>655 000</u>	Minderheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin
	Neu	0	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Enthaltung	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Begründung	Kein innerer Zusammenhang		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 66 gegen 54 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 28	55 5500 von 5550 3660 0600 3663 0000 nach 5500 3660 0000	Sozialdepartement Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Soziale Dienste Beiträge für Betreuung von Kleinkindern Alimentenbevorschussung Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beiträge an Private	
29)	Anträge der RPK		
	Antrag Stadtrat	600 000 <u>3 300 000</u> 3 900 000	--
	Neu 1	0	Minderheit Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP)
	Begründung 1	Kein innerer Zusammenhang	
	55 5500 3660 0000	Sozialdepartement Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beiträge an Private	
	Antrag Stadtrat		
	Neu 2	3 900 000	Mehrheit Walter Angst (AL), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Verschlechterung 2	3 900 000	
	Begründung 2	Mehraufwand für Beiträge an Private ist ausgewiesen. Kreditübertragung nicht zulässig.	

18 / 20

→ Es soll keine Kreditübertragung erfolgen, sondern der Betrag in einen Zusatzkredit umgewandelt werden. D.h. die Entnahme der Beträge aus «Soziale Dienste» entfällt und es wird ein Zusatzkredit «Sozialdepartement Zentrale Verwaltung, Beiträge an Private» beantragt.

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat (Kreditübertragung)	(3 900 000)	0 Stimmen
Antrag Minderheit (Kreditübertragung)	(0)	37 Stimmen
Antrag Mehrheit (Zusatzkredit)	(3 900 000)	83 Stimmen

Damit ist dem Antrag Mehrheit mit 83 Stimmen zugestimmt, womit die Quoren der gleichgeordneten Anträge und der Ausgabenbremse (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht sind.

Schlussabstimmung zur bereinigten Dispositivziffer A

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer A.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer A.

Mehrheit:	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
Minderheit:	Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP)
Enthaltung	Walter Angst (AL)

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 92 gegen 28 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

Schlussabstimmung zur bereinigten Dispositivziffer B

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer B.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer B.

19 / 20

Mehrheit: Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
 Minderheit: Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP)
 Enthaltung: Walter Angst (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 24 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

A. Für das Jahr 2012 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite I. Serie bewilligt:

1. Zusatzkredite		Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.	Zusammen Fr.
10	Behörden und Gesamtverwaltung	199 000	–	199 000
15	Präsidialdepartement	265 000	150 000	415 000
20	Finanzdepartement	3 040 300	–	3 040 300
25	Polizeidepartement	588 000	960 000	1 548 000
30	Gesundheits- und Umweltdepartement	637 800	–	637 800
35	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1 028 800	–	1 028 800
40	Hochbaudepartement	693 000	–	693 000
45	Departement der Industriellen Betriebe	–	–	–
50	Schul- und Sportdepartement	21 762 900	–	21 762 900
55	Sozialdepartement	4 766 400	–	4 766 400
Total Verwaltungsrechnung		32 981 200	1 110 000	34 091 200
2. Kreditübertragungen		Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.	Zusammen Fr.
10	Behörden und Gesamtverwaltung	50 000	–	50 000
		–0	–0	–0
15	Präsidialdepartement	160 000	–	160 000
		–810 000	–0	–810 000
20	Finanzdepartement	790 600	–	790 600
		–166 000	–0	–166 000
25	Polizeidepartement	395 000	–	395 000
		–395 000	–0	–395 000
30	Gesundheits- und Umweltdepartement	35 400	–	35 400
		–0	–0	–0
35	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	–	350 000	350 000
		–50 000	–350 000	–400 000
40	Hochbaudepartement	–	–	–
		–0	–0	–0
45	Departement der Industriellen Betriebe	–	–	–
		–0	–0	–0

20 / 20

50	Schul- und Sportdepartement	1 384 500	–	1 384 500
		–1 384 500	–0	–1 384 500
55	Sozialdepartement	342 300	–	342 300
		–352 300	–0	–352 300
	Total Verwaltungsrechnung	3 157 800	350 000	3 507 800
		–3 157 800	–350 000	–3 507 800

B. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

	Fr.	Fr.	Fr.
a) in der Laufenden Rechnung			
– den Zusatzkrediten von	32 981 200		
– den Kreditübertragungen von	3 157 800	36 139 000	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
– verursachte Minderaufwendungen			
aus den Kreditübertragungen von	3 157 800		
– durch Minderaufwendungen/Mehrerträge aus			
den Zusatzkrediten von	3 035 500	<u>6 193 300</u>	
sodass sich Netto-Mehraufwendungen			
ergeben von			29 945 700
b) in der Investitionsrechnung			
– den Zusatzkrediten von	1 110 000		
– den Kreditübertragungen von	350 000	1 460 000	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
– verursachte Minderausgaben aus den			
Kreditübertragungen von	350 000		
– durch Minderausgaben/Mehreinnahmen aus			
den Zusatzkrediten von	–	<u>350 000</u>	
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von			1 110 000
und somit die gesamtstädtische Rechnung insgesamt			
belastet wird mit netto			31 055 700

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 18. Juli 2012 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat